

Der Stadtrat von Lenzburg an den Einwohnerrat

Neubau Meteorwasserleitung in Sägestrasse und Werkhofstrasse (ehemaliges UFA-Areal); Verpflichtungskredit

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen Bericht und Antrag:

I. Ausgangslage

Mit der Aufhebung und dem Abbruch der Gleisanlagen auf dem ehemaligen UFA-Areal musste das Kanalisationssystem angepasst bzw. neu erstellt werden. Das verästelte, immer wieder ergänzte Kanalisationssystem war alt und sanierungsbedürftig. Ein Erhalt der Leitungen war wegen den geplanten Bauten nur teilweise möglich und nicht sinnvoll.

Das Ingenieurbüro Eichenberger AG erarbeitete ein Entwässerungskonzept für das ehemalige UFA-Areal. Gemäss diesem Konzept erfolgt die Entwässerung zukünftig im Trennsystem, d.h., es wird eine Schmutz- und eine Meteorwasserleitung erstellt. Eine Versickerung des Meteorwassers ist im alten Fabrikareal (Auffüllungen und dergleichen) und wegen des hohen Grundwasserspiegels nicht sinnvoll bzw. nicht möglich. Am 23. April 2007 erteilte das Departement Bau, Verkehr und Umwelt (Abteilung Umwelt, Sektion Siedlungsentwässerung) die Zustimmung zu diesem Entwässerungskonzept.

Mit der Umnutzung des ersten Arealteils (Finnova-Gebäude) wurde im südlichen Teil des Areals eine neue Schmutzwasserleitung und eine neue Meteorwasserleitung erstellt. Die Meteorwasserleitung wurde beim Kontrollschacht 80141 provisorisch in den Kontrollschacht 07494 der Schmutzwasserleitung angeschlossen, da die Fortsetzung aufgrund der laufenden Planungen auf dem Areal lagemässig nicht bestimmt werden konnte. Die Schmutzwasserleitung konnte definitiv an den Hauptsammelkanal angeschlossen werden.

Im Jahr 2010 plante das Architekturbüro Stump+Partner den Umbau und die Umnutzung der ehemaligen UFA-Silos (nördlicher Arealteil).

Gestützt auf die Einwohnerratsvorlage 11/46 vom 27. April 2011 beantragte der Stadtrat einen Kredit von CHF 125'000.00 für die Fortsetzung der Meteorwasserleitung Richtung Sägestrasse bis zur bestehenden Bacheinleitung. Am 26. Mai 2011 stimmte der Einwohnerrat der Verlängerung der Meteorwasserleitung zu.

Der Bau der Meteorwasserleitung war gleichzeitig mit der nördlichen Arealüberbauung geplant. Da aufgrund fehlender Investoren nicht mit der Arealüberbauung begonnen wurde, wurde das Projekt der Meteorwasserleitung ebenfalls zurückgestellt.

Die GPFK entschied an ihrer Sitzung vom 20. September 2018, den Kredit für die Kanalisation UFA-Areal vom 26. Mai 2011 zu löschen. Der Kredit verjährte, da nicht zwei Jahre nach dem Beschluss mit dem Bauvorhaben begonnen wurde.

II. Anergienetz

Für das Gebiet zwischen Sägestrasse und Malagarain sowie zwischen Niederlenzerstrasse und Aabach beschloss die SWL Energie AG, den Aufbau eines Grundwasser-Anergienetzes.

Im Juli 2022 hat der Stadtrat dem Standort der Anergiezentrale auf dem Areal der Feuerwehr Lenzburg zugestimmt. Ab dieser Anergiezentrale sollen dereinst Unternehmen im Gebiet Aabach Nord mit Wärme und bei Bedarf auch mit Kälte versorgt werden. Das neue Gebäude für das Bezirksgericht soll bereits im Herbst 2024 an das Anergienetz angeschlossen werden.

Die ersten Leitungen des Anergienetzes wurden in der Werkhofstrasse im Bereich des Werkhofs und im Seetalbahntunnel verlegt. Bis zum Zusammenschluss mit der Anergiezentrale müssen die Leitungen in der Werkhofstrasse und in der Sägestrasse fortgeführt werden.

Aufgrund der zu erwartenden Synergien beschloss die Abteilung Tiefbau & Verkehr das Meteorwasserleitungsprojekt aus dem Jahr 2011 überarbeiten zu lassen und Richtung Feuerwehrmagazin zu erweitern.

III. Bauprojekt

Am 22. September 2022 wurde eine Ingenieurunternehmung mit der Ausarbeitung eines Projekts für die Erstellung einer neuen Meteorwasserleitung in der Werkhofstrasse und Sägestrasse mit Anschluss an die bestehende Bachleitung beauftragt. Mit der Meteorwasserleitung wird unverschmutztes Regenwasser gesammelt und direkt in den Aabach abgeleitet. Da die SWL Energie AG zurzeit den Ausbau und Neubau ihres Anergienetzes und Elektrotrassees im Bereich der Werkhofstrasse/Sägestrasse plant, können bei den Werkleitungsprojekten Synergien genutzt werden.

Die neue Meteorwasserleitung wird mit Schleuderbetonrohren DN 400 mm und DN 300 mm ausgeführt und einbetoniert. In der 1. Etappe wird ab dem bestehenden Meteorwasserleitungsschacht KS 80141 (KS = Kontrollschacht) in der Werkhofstrasse eine neue Leitung bis zur Sägestrasse KS 80263 erstellt.

In der 2. Etappe wird die Anschlussleitung bis zur Aabacheinleitung bei KS 80258 nördlich der Sägestrasse erstellt.

In der 3. Etappe wird in der Sägestrasse die Anschlussleitung bis zum Areal mit dem Feuerwehrgebäude an der Niederlenzerstrasse und das Verbindungstück von der Werkhofstrasse zur Sägestrasse erstellt. Der provisorische Anschluss zwischen KS 80141 und KS 07494 wird anschliessend zurückgebaut und die bestehende und die neue Meteorwasserleitungen werden im KS 80141 verbunden.

Der Baubeginn für die Meteorwasserleitung erfolgt nach der Kreditbewilligung durch den Einwohnerrat voraussichtlich im Herbst 2023 gemeinsam mit dem Bau des Anergienetzes der SWL Energie AG.

Die Submission der Arbeiten erfolgte bereits im Mai 2023 zusammen mit den Arbeiten für das Anergienetz und zusammen mit den Strassenbauarbeiten, vorbehältlich der Zustimmung des Einwohnerrats.

IV. Kosten

Kosten gemäss Submissionsergebnis vom 11. Mai 2023 (Kostenstand Mai 2023, Genauigkeit Ausmass +/- 15%)

Bauarbeiten Meteorwasserleitung	CHF	356'000.00
Bewilligung, Bestandesaufnahmen	CHF	3'000.00
Bauingenieur (Honorare)	CHF	30'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	10'000.00
Zwischensumme	CHF	399'000.00
MwSt. 7.7 %	CHF	31'000.00
Total inkl. MwSt.	CHF	430'000.00

V. Finanzierung

Der Neubau der Meteorwasserleitung ist im Finanzplan der separat geführten Rechnung Abwasserbeseitigung nicht dokumentiert. Das Vorhaben wird durch den Bau des Anergienetzes der SWL Energie AG ausgelöst. Es macht Sinn, in diesem Zusammenhang die Synergien beim Werkleitungsbau zu nutzen, da weitere Werkleitungsausbauten in diesen Strassenabschnitten in den kommenden Jahren nicht geplant sind.

Antrag:

Der Einwohnerrat möge für den Neubau der Meteorwasserleitung, Abschnitt Werkhofstrasse/Sägestrasse mit Anschluss an die Aabachleitung zustimmen und für die Ausführung des Vorhabens einen Verpflichtungskredit von CHF 430'000.00 zuzüglich teuerungsbedingten Mehrkosten bewilligen.

Lenzburg, 12. Juli 2023

Stadt Lenzburg

Für den Stadtrat

Der Stadtammann

Daniel Mosimann

Der Stadtschreiber

Christoph Hofstetter

Beilage

- Situationsplan 1:500, Bauprojekt Meteorwasserleitung Werkhofstrasse/Sägestrasse

Versanddatum

18. August 2023